

Volks-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung · Landeszeitung für Sachsen

Schriftleitung, Verlag und Druckerei: Halle/S., Große Braunschweigstraße 16/17, Sammel-Bericht Nr. 31, Druck-Anstalt: Saalzeitung. Im Falle höherer Gewalt (Betriebsstörung) besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückvergütung des Bezugsgebodes.



Monatlich Bezugspreis 1,25 RM. (einschl. 0,15 Vorförderung) und 0,25 Zustellgebühr; durch die Post 2,30 RM. (einschl. 20,4 Rp. Postzustellgebühr) zuzüglich 0,36 Vorförderung u. Pl. Die Zeitung kann nur bis zum 23. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

75. Jahrgang / Nr. 61

Donnerstag, den 13. März 1941

Einzelpreis 10 Pfg.

Eine Rede Adolf Hitlers in Linz

Mehrere hundert Flugzeuge griffen den Hafen von Liverpool-Birkenhead an

Kollender Einfaß mit sehr starkem Erfolg / Weitere Nachtangriffe gegen Schottland und Südenland

Der Italienische Wehrmachtbericht:

Lebhafte Angriffsstöße in Nordafrika und gegen Malta

Rom, 12. März. Der italienische Wehrmachtbericht vom Donnerstag hat folgenden Wortlaut: An der griechischen Front hat der Feind keine Angriffe beiderseits des Bessifas Salas wiederholt und wurde mit schweren Verlusten zurückgeschlagen. Unsere Luftwaffe hat einen wichtigen feindlichen Flottenstützpunkt bombardiert. Eigene und deutsche Flugzeuge haben in nördlichen Äthiopien die Hafenanlagen von La Saletta (Makta) angegriffen. In Nordafrika haben unsere Flugzeuge Flotten- und Flugstützpunkte in der Gegend angegriffen. Abteilungen des deutschen Stützpunkts haben Besatzer und britische motorisierte Abteilungen mit Bomben und MG-Schnee gegen einige Crickets in Briten durchgeleitet, ohne Schaden anzurichten.

Wohnviertel Berlins, Hamburgs und Bremens angegriffen

Berlin, 12. März. In der vergangenen Nacht griffen britische Kampfflugzeuge die Reichshauptstadt sowie Hamburg und Bremen an. Die Angriffe richteten sich, wie üblich, auf Schwerpunkte gegen Wohnviertel. Brände konnten in den meisten Fällen schon im Entstehen gelöscht werden. Einzelne Wohnhäuser wurden beschädigt. Der militärische und wirtschaftliche Schaden ist bedeutungslos. Nach den vorliegenden Meldungen wurde eine Anzahl Personen getötet und verletzt. Rüstungen und Flugartillerie zogen den Gegner an mehreren Stellen zum Abbrechen oder zum angezeigten vorzeitigen Bombenwurf.

Bekämpfung des japanischen Friedensvorschlags

Tokio, 12. März. Die Delegationen Chinas und Französisch-Indochinas werden noch einige Zeit in Tokio bleiben, um in weiteren Verhandlungen zusammen mit der japanischen Vermittlungskommission ein endgültiges Vertragswerk auszuarbeiten, nachdem es sich bei dem am Mittwoch unterzeichneten japanischen Vermittlungsvorschlag zur Beilegung der Grenzstreitigkeiten nur um ein vorläufiges und provisorisches Dokument handelt. Das neue Vertragswerk soll, wie verlautet, praktisch gleichzeitig die Verträge zwischen Thailand und Französisch-Indochina aus dem Jahre 1904 und 1907 ersetzen, wonach jemals die Gebiete an Französisch-Indochina fielen, die jetzt — allerdings mit gewissen Einschränkungen — an Thailand zurückgegeben werden.

Der heutige DRW-Bericht

Berlin, 12. März. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Mehrere hundert deutscher Kampfflugzeuge griffen während der ganzen Nacht beim Mondlicht und klarer Sicht in vollstem Einfaß die Hafenanlagen von Liverpool-Birkenhead mit sehr hartem Erfolg an. Zahlreiche Hafenanlagen und Lebensmittellager sowie am Hafen gelegene Industrieerwerbe wurden zerstört oder schwer getroffen. Mehrere Schiffe gerieten in Brand. Weitere Nachtangriffe schwächerer Kampfflugverbände richteten sich gegen militärische Ziele und Industrieanlagen in Schottland und Südenland. Anflärmassnahmen erzielten bei Angriffen gegen Getreide an der britischen Küste politische auf drei großen Handelsschiffen und versenkten ein Schiff von 1000 BRT im Seegebiet von Great-Harmouth. Letzte Kampfflugzeuge zerstörten bei Tage Döhlen und Unterstände auf einem Anflug in Südenland. Ein Schnellboot versenkte bei einem Vorstoß gegen die englische Südküste einen britischen Zerstörer.

Im Mittelmeerraum führten deutsche Kampfflugzeuge zusammen mit italienischen Verbänden bewaffnete Anflärmassnahmen gegen die Insel Malta durch. In Nordafrika betämpfte die deutsche Luftwaffe britische Fahrzeugkolonnen und Kraftwagenansammlungen wirksam mit Bomben und Bordwaffen.

Der Feind warf in der letzten Nacht auf Teile des norddeutschen Küstengebietes sowie auf die Reichshauptstadt Brand- und Sprengbomben in größerer Zahl. Innerhalb von Wohnvierteln wurde eine Anzahl von Gebäuden, darunter Kirchen und Krankenhäuser, beschädigt. An Industrieanlagen entstanden nur unerhebliche Schäden. Unter der Zivilbevölkerung ist eine Reihe von Toten und Verletzten zu beklagen. Mehr der angreifenden Flugzeuge wurden durch Nachtjäger und Flakartillerie abgeschossen. Außerdem verlor der Feind bei Tage drei Flugzeuge in Luftkämpfen.

Sechs eigene Flugzeuge werden vermisst.

Churchills Dank recht kurz

Auch die Londoner Börse reagierte schwach / USA verlangt einen hohen Preis (Drahtmeldung unseres Vertreters)

O. St. Stockholm, 12. März. Churchill hat gestern im Unterhaus eine kurze Erklärung abgegeben, in der er den Vereinigten Staaten für das Englandhilfegesetz dankte. Allgemein ist aufgefallen, wie kurz Churchill sich ausgedrückt hat. Wenn er auch hochtrabende Worte verwendete und er von einem neuen magna charta sprach, so hatte man doch in London wie in Washington erwartet, daß der britische Ministerpräsident die Gelegenheit benutzen würde, um nicht nur eine besonders warme Dankrede an die amerikanische Regierung zu richten, sondern auch um zu dem amerikanischen Volk direkt zu sprechen. Es liegt der Verdacht nahe, daß man in England allmählich mehr und mehr die ungenügende Seite erkennt, welche die Hilfsbereitschaft der amerikanischen Regierung für England mit sich bringt bzw. bereits mit sich gebracht hat. Man erkennt in England von Tag zu Tag mehr, daß die amerikanische Hilfe weder kostenlos noch billig sein wird. Der beste Beweis dafür ist die Tatsache, daß die Londoner Börse seit der Verabschiedung des Englandhilfegesetzes mehr denn je in gedrängter Stimmung ist und feinerlet Freunde über die amerikanische Hilfe zum Ausbruch bringt. Die Götter scheinen sich gegen die Wallstreet kein gutes Geschick zu versprechen. Die Erkenntnis, daß amerikanische Hilfeleistungen noch lange nicht ins Rollen kommen werden und größte Gefahr besteht, daß sie nie in England eintreffen, genügt jedoch noch nicht, eine derartig schlechte Stimmung

Der Führer sprach zur deutschen Ostfront

Linz, 12. März. Zur Erinnerung an den Tag, an dem vor drei Jahren der Führer von Linz aus die Reichsversammlung der Ostfront mit dem Reich verkündet hat, veranstaltete der Gau Oberdonau der NSDAP am Mittwoch in der Festhalle in Linz eine Massenandacht. Wenige Minuten vor Mitternacht dieses großen Begegnungstages der Tene der Finger Bevölkerung zu Führer und Reich verkündete Gauleiter Gieraber: „Der Führer hat mir versprochen, heute abend nach Linz zu kommen und der Andacht beizuwohnen. In einer Minute dürfen wir den Führer erwarten!“ In diesem Augenblick sprangen bereits die ersten Takte des Hymnenmarsches auf, die in den grenzenlosen Jubelstürmen der hoffnungslos überglückten und unvorstellbar glücklichen Deutschen untergingen. Der Führer war in Saal, war wieder in seiner alten Heimatstadt, wieder einmal mitten unter der Bevölkerung von Linz.

Damit wurde auch dieser Tag wie jener historische 12. März 1938 zu einem denkwürdigen Tag für Linz und seine deutsche Bevölkerung. Der Jubel, mit dem die 40 000 den Führer grüßten, die die Halle und den weiten Platz davor füllten, war unbeschreiblich. Immer wieder wendeten sich Sprecher zu dem Führer: „Wir danken unserm Führer! Wir grüßen unsern Führer!“ Das, was sich in dieser Stunde in dieser Festhalle in Linz abspielte, das war ein gewaltiger Ausbruch der Freude und des Dankes, der Gerechtigkeit und der Begeisterung für den Führer, der mit seinem plötzlichen und überrollenden Kommen der glücklichen Finger Bevölkerung und darüber hinaus der ganzen deutschen Diktator die schönste und höchste Freude gemacht hat. Gauleiter Gieraber gab dem



Zeichnung: Hofmann 7, Silber und Studien. „Wir haben ja gar nicht mit Streichholzern gespielt. Das Feuer haben doch die deutschen Flieger angezündet!“

Tod unter Englands Flagge

Oslo, 12. März. Laut einer an die Rederei gelangten Meldung ist der norwegische Dampfer „Mira“ (1152 BRT), der in britischem Dienst fuhr, vorige Woche infolge kriegerischer Einwirkung untergegangen.



Zipp und Zapp



Kunja: Atlantik

Das sind Zipp und Zapp, die die schwarzen Ohren spitzen...

Wer hört ihre Ruh? Pöbellich rollen ihre Augen...

Preis, des Nachbars Sohn, stand am Baume erst als Späher...

Und was sehen wir? Statt der biden, fetten Knochen...

Wienens hat er ihn, sind's fu-hundert Gramm aus Marken...

Peter Eichbert

Marktfranz erhält 300 RM. Ordnungstrafe

Der Polizeipräsident - Preisbehörde - in Halle hat gegen die hiesige Marktfranz...

Holzpanntoffeln zu teuer verkauft

Der Polizeipräsident - Preisbehörde - teilt mit: Wegen Förderung überhöhter Preise...

Schwerer Unfall in der Boelckestraße

Gestern 10.54 Uhr wurde in der Boelckestraße ein Fußgänger, der nach dem Absteigen...

Zum Studienrat ernannt wurde Studienassessor Werner Priefe, Hans-Schimmelschule...

Verdunkelung: Von Donnerstag 19 Uhr bis Freitag 7.18 Uhr, Wochendaubgang...

23 Schnedenarten leben auf der Rabeninself

Vom neuen Band der Zeitschrift des Naturwissenschaftlichen Vereins

Vor uns liegt der 94. Band der Zeitschrift für Naturwissenschaften...

Es ist eine alte Anschauung, dass sich im Krüge die Zahl der Anabengeburt...

ist, daß die Verfasser dabei feststellen konnten, daß die Fragen des menschlichen Geschlechtsverhältnisses in geistvoller Weise...

Von der Bedeutung eines anderen Detektorforschers, des Verhauptmannes Zeilpeum berichtet G. Sacke...

überhaupt wertvolle Arbeit. Wichtige Dinge vermag Weidner zu seiner früheren Arbeit über die Grundformen unserer mitteldeutschen Heimat nachzutragen...

Wie sehr sich die heutige Zeit im Streben nach Lebensnähe im Museum auswirkt, lehren die Ausstellungen von Weidner...

Heldengedenktag bei der Wehrmacht

In allen Standorten finden militärische Feiern statt

Der Heldengedenktag am 16. März 1941 wird in allen Standorten und bei allen Truppenteilen mit lebhaften militärischen Feiern begangen...

Protaganda geben bekannt, daß am Selbsten gedenktag, dem 16. März, die Festsetzung vollzogen zu erfolgen hat.

„Tag der Wehrmacht“ für das 2. Kriegs-W-W

Der „Tag der Wehrmacht“ für das 2. Kriegs-W-W findet am 22. und 23. März statt. Bei der Straßenaktion gelangt eine 12 verlebene Straße umfassende Serie...

Der Reichsminister des Innern und der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda

Doktorarbeit des Kriegsteilnehmers

Bergünstigungen bei akademischen Prüfungen

Dr. Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat dieser Tage eine Reihe von Bergünstigungen für Kriegsteilnehmer beim Abklausur einer unterbrochenen Schul- oder Hochschulbildung...

mentionsleistungen das Doktordiplom unter der Bedingung ausgehändigt werden, daß die Dissertation später gedruckt wird.

Von den Erleichterungen bei Ablegung staatlicher Prüfungen ist hervorzuheben, daß Rechtsstudenten die während des Krieges sechs Monate Wehrdienst geleistet haben, bevor nach vier Studienhalbjahren zur vereinfachten ersten juristischen Staatsprüfung zugelassen werden können.

Eine besondere Förderung der einzelnen Kriegsteilnehmer kann Verbleiben nicht sein, aber nicht darauf beschränkt werden, lediglich für Aufnahme und Abklausur der Ausbildung Bergünstigungen zu gewähren...

Die Aufgaben des Hygienischen Instituts an der Martin-Luther-Universität haben sich derartig vermehrt, - das Institut führt jährlich 160 000 Untersuchungen durch...

Säuren, Gläser, Mikroskope ...



Bild: Schulte

Die Aufgaben des Hygienischen Instituts an der Martin-Luther-Universität haben sich derartig vermehrt, - das Institut führt jährlich 160 000 Untersuchungen durch...

Advertisement for 'Sina MAGGI'S SUPPENWÜRFEL da?' featuring images of soup cubes and a box, with text: 'Wohl jeder Kaufmann sagt gern ja. Und sagt er nein, nehmt den Verzicht vernünftig hin und großt ihm nicht!' and 'MAGGI'SUPPEN Frühling'.



Tausend Jahre Dichtung im mitteldeutschen Raum

Im Deutschen Sprachverein gab Mitteldeutscher Bildungsausschuß eine tausendjährige umfassende Übersicht über die Dichtung im mitteldeutschen Raum, ein Schema, das in diesem Kreise unmittelbar befruchtend zu wirken vermag, da es den Sprechern und Vätern der Sprache die Tiefe ihres Vortrages vor Augen führt; den Zielen unserer Zeit und der Zukunft für die Sprache, die Sprache, rein unantastbar weiterzugeben.

Seine kündenlose Chronologische Zusammenfassung aller mitteldeutschen Dichter, Dramatiker, Balladenkünstler, Epiker und geistigen Erneuerer begann bei dem frühesten Zeugnis germanischer Sprudweisheit, den Mersebiter Sauberbrühen. Von da ab hat fast jede Epoche einen Vertreter in unserer Heimat; die festliche, weltanschauliche, politische und kunstsprachliche Dichtung des Volksganges verdrängt sich jeweils auch in einen Mitteldeutschen.

Schwächen diesen Gedankenfluten heute der Vortragende die frühe seines Einzelwissens um die mitteldeutschen Dichter auf. Von

Heinrich von Vohringen aus den alten Burg bei Saargemünd, der das Mitteldeutsche Wäldelängereum verläßt, über die unbekannten volkstümlichen Meister des 15. und 16. Jahrhunderts, deren Kunst wir z. B. in den Volksbüchern von den Schilbern bewundern, über den „Volmetisch“ Bürger zum Breiten-Sänger und zum kühnsten Erwecker und Begleiter Rostoff ging, um nur einige zu nennen, die Betrachtung zu Gottfried August Bürger, dem Holmerwender, und — vervollt dann bei Kavalis und seinen Begleitern. Die Wende zum 19. Jahr-

hundert bedeutet zugleich Zeitenwende; der umwälzende Welt Friedrich Hebbels fest auf. Auch das 20. Jahrhundert trägt alle seine Erfahrungen im Ganzen der Mitte wider, und der bemerkenswerte Beitrag, den die letzte mitteldeutsche Dichtergeneration zum Schaffen von heute liefert, zeigt die ständige lebendige Mitwirkung unseres Landes aus in der Gegenwart. Als einen von ihnen wählt Helmut Vogelwohl dann den anwesenden Kurt Frelow als aus und würdige seine Dichtung und seine Zeit. F. S.

CT LICHT SPIELE

Riebeckplatz

Gewaltiger Erfolg!

Brigitte Horney, J. Gottschalk, Gustav Knuth, Viktoria v. Salasko

Das Mädchen von Fanö

Drei Menschen im Sinne ihres Schicksals — im Kampf um ihre Liebe!

Nicht für Jugendliche!

Sonn- u. Werk: 2.30 5.00 7.30
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr

Große Ulrichstr. 51

3. Woche!

Großer Erfolg... hervorragenden... der Beifall spontan und gewaltig... B. Z. am Mittw.

Mein Leben für Irland

mit
Ann Damman, Paul Wegener, Werner Hinz, René Deltgen

Jugendl. über 14 J. zugelassen!

Sonn- u. Werk: 2.10 4.40 7.15
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.

Schauburg

Wir spielen weiter!

Paula Wessely
in ihrem bisher besten Film
Ein Leben lang

Ein Hymnus auf Treue und Liebe einer Frau.

J. Gottschalk, Maria Andersgast

Jugendl. nicht zugelassen

Sonn- u. Werk: 2.30 5.00 7.30
Vorverkauf täglich ab 1.30 Uhr.

Ab morgen

Ein Film von gewaltiger Kraft und Eindringlichkeit

**Brigitte Horney
Willy Birgel**

In dem
Tourjansky-Film
der
Bavaria-Filmkunst



Feinde

Spielführung: von Tourjansky

In weiteren Rollen:
**Ivan Petrovich - Reinhold Lütjohann
Fritz Eugens - Hedwig Wangel - Karl
Heinz Peters - Arnulf Schröder**

Aus diesem gewaltigen Film weht uns die gespannte Atmosphäre eines fremden Landes entgegen, das seine „Menschen“ wölftig auf wehrlose flüchtende Deutsche hebt. Ein außerordentlicher Film, von dem jeder sprechen wird!

Vorher: Die neue Wodenschau

Täglich 2.30 5.00 7.30 Uhr
Jugendliche zugelassen!

Waisenhausring

Ab morgen

Ein sensationeller Filmwerk voll unerhörter Spannung!



Robinson

Ein Abenteuerliches Tagebuch ist hier zu einem Filmwerk geworden, das mit seiner spannenden Handlung und den noch sehr geschürten Aufnahmen aus einer fernen Welt jeden Zuschauer gelangen können wird.

Spielführung: Dr. Arnold Fack

Die neue Wodenschau

Täglich 2.30 5.00 7.30 Uhr
Jugendliche zugelassen!

Waschkörbe

wieviel und was, tollig gearbeitet, in allen Größen

Korb-Lühr
Unterhaltungs-Film
Gef. H. Möhring

Wichtig für
sitzige Jungens
und Mädels!

Wohnt ihr
im Leben gut
vermögend? Dann halt Euch an
unseren Schatz
technisch die interessantesten
„Sitzungsberichte“ —
reich an Spannung
und „Erlebnis“

Herzog
v. Saale-Zeitung

**Wir bitten
unsere Leser
und Freunde**

in den Gast-
stätten, Kaffee-
und auf den
Bahnhöfen
steht ihre
Saale-Zeitung
das Abendblatt
in Halle zu
verlangen.



Wenn es zu einem
neuen nicht reicht
eine Billige Wer-
anzeige in der
Saale-Zeitung
jedem Tagblatt
kostet nur 8 Pf.
und das fet-
gedruckte Ueber-
schriftswort 20 Pf.

Ufa Theater Alte Promenade

Festliche Erstausführung morgen Freitag!



Sieg im Westen

Ein Film Des Oberkommandos Des Heeres

Einleitung
Der Entscheidung entgegen

Hergestellt von der Deutschen Filmgesellschaft
Musik von Horst Hanns Sieber

Hauptteil
Der Felzög

Am Front aufgenommen von den Filmberichtern
der Reichsstaffel des Oberbefehlshabers Des
Heeres, der Propaganda-Kompanien und Truppe
der Heeresfilmstelle

Hergestellt von der Noldan-Produktion
Musik von Herbert Windt

Im Verleih der Ufa

Der Film erhielt die Prädikate, Künstlerisch wertvoll — Staat-
politisch wertvoll — Volkshilfend — Jugendwert.
Die Höhepunkte des epischen Ringens im Westen sind in
diesem Film in der Schilderung des Einsatzes der einzelnen
Heeresformationen festgehalten. Wir erleben die Landung der
Feldschirmpione in Holland, den entscheidenden Angriff der Sturm-
pioniere auf Eben-Emael und Maginot-Forts, wir verfolgen den
unaufhaltsamen Vormarsch der Infanterie-Regimenter, den Feuer-
kampf der Artillerie, den kühnen Vorstoß der Panzerwa-
fen — die bedeutendsten Leistungen jeder Truppengattung erfahren somit ihre
Würdigung.

Zur gefl. Beachtung!

Infolge besonderer Vorbereitungen findet
morgen, Freitag, nur eine öffentliche Vor-
stellung statt, und zwar **7.10 Uhr**.
Vorverkauf ab 5.30 Uhr (Freitag Vormittag
bleibt die Kasse geschlossen).

Der außergewöhnlichen Länge wegen ab
Sonntag täglich 1.10, 4.00, 7.10 Uhr.
Vorverkauf ab Sonntag ab 11 Uhr
ununterbrochen.

:: Ehren- und Freikarten ungültig. ::
Jugendliche zugelassen.

Telephon. Bestellungen werden nicht angenommen.

Haus an der Moritzburg

Sonntag, den 16. März 1941, 19 Uhr

Fünfte Kammermusik
des Streichquartetts des Städtischen Orchesters

**Karl Gehr, Erich Spindler
Karl Koch, Christian Klug**

unter Mitwirkung von
Generalmusikdirektor R. Kraus (Cembalo), W. Körber (Violine),
K. Hamann (Contrabaß), W. Heilmann, H. Pasche (Flöte), R. Freuden-
berg (Oboe), W. Thieme (Klarinette), A. Karl (Fagott), Fritz Heid (Horn)

J. S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 4, G-dur
L. v. Beethoven: Streichquartett Es-dur (Hartmann-
quartett) op. 74
L. Spohr: Nonett F-dur, op. 31

Karten zum Preise von 1.- RM. bis 2.50 RM. an der Kasse des
Städtischen Orchesters und im Konzertbüro Dr. Klemm
(Roter Turm) und in der Geschäftsstelle des Theaterings Kdf.

Besuchen Sie die Gaststätten unserer Inserenten!

**Museigenes
annahme**

Annahmestellen

1. Hauptgeschäfts-
Stellen Str. 11
Ecke St. Braun-
hausstr.
2. Kleinmieten 6.
neben der Engel-
Spöckstr.
3. Niedersingel 66.
Gartenbergstr.
4. Sternberg Str.
Ecke Mühlweg

Annahme täglich bis
18 Uhr (außer Sonn-
tag), am Tribel-
ungstag bis 10 Uhr

Saale-Zeitung
Anzeigen-Abteilung

Stadttheater Halle

Heute, Donnerstag, Anfang 18 1/2 Uhr.
Ende 21 1/2 Uhr

Geschlossene Vorstellung
Freitag, Anfang 18 1/2, Ende 21 1/2 Uhr

Die sizilianische Zeipel
Oper von G. Verdi.

Folgende Gallestellen werden ab
Einnabend, dem 15. März 1941,
angeboten:

- a) Dittenerbergerstraße
in beiden Richtungen,
- b) Wolfstraße
in Richtung Gutfenstraße.

Galle, den 13. März 1941.
Werke der Stadt Halle A.-G.
Straßenbahn

Lest die Saale-Zeitung

EGERER HOF

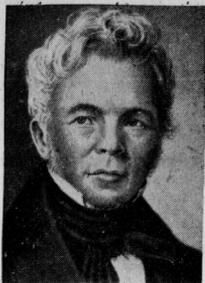
bis auf weiteres
**jeden Freitag
geschlossen!**

Schwarze Weife

die meistgerauchte 2 1/2 Pf. Zigarette aus reinem Orienttabak



Der preussische Klassiker



Heine (R.)

Keine andere deutsche Stadt spiegelt so den Geist der großen, geschichtsbedingten Epochen wieder wie Berlin...

Die neue Woche, das heutige Ehrenmal, das Schauspielhaus am Opernbaumarkt...

Verdienstvoller Nadiumforscher starb. Im Alter von 77 Jahren starb in Duisburg der Chemiker und Nadiumforscher...

Große Anerkennung für Joh. Nepomuk David. Bei der Verleihung der Preise, die der Gau Verdun für seine kulturelle Schöpfungen ausgeschrieben hatte...

Afrika mit Europa. In der Verlagsankunft von Wit & Wrede'scher Verlag, ist jetzt eine neue Lieferfrist für Afrika mit Europa...

200 Tonnen täglich für die Ratten

Auf eine Milliarde Franken jährlich wird der Schaden geschätzt, den Frankreich durch die Ratten erleidet. Es handelt sich um die großen Ratten der Kanäle...



Preise-Goffmann (W.)

Bulgarische Gutenberg-Jubiläumsmarke. Die bulgarische Postverwaltung gab anlässlich des Gutenberg-Jubiläums diese Sondermarke heraus.

Elektr. Schlundlichte • Gummi-Blieder

Zum erstenmal auf Afrikas Erde

Eindrücke eines deutschen Soldaten / Kriegerisches Bild der Wüste

Von Kriegsberichterstatter Gerd Schulze

PK. ... Der Flug über das Meer schien endlos. Seit wir das italienische Mutterland verlassen hatten, waren Stunden verfloßen...

wimmel der Schiffe und Röhre und am Strand das sanfte Begleiten der Wellen auf gelbem Sand. Da - vor uns wuchs empör die lichte, blendende weiße Stadt...

zer Jungenzeit, und - ich weiß nicht, wie es kam mit dem Land auf einmal das vor Augen, darauf war auch der rotbraune Sand und die ernten, grünen Palmen.

Nun flog die Maschine so tief dahin, daß wir alles erkennen konnten. In weissen Sand gingen Frauen, Körbe und Krüge auf den Köpfen, von der Sonne dunkelgebrannte Gesichter...

Aber wir waren nicht nach Afrika gekommen, um Träumen unserer Jugend nachzuhängen. Das Ziel unserer Reise kam heran...

Es war ein weites Hügelplateau, umjagt von Gufafayntalbüschen. In einem Nebel von Sand landeten unsere Maschinen, und als wir ausstiegen, umring uns eine neue, ungewohnte Wärme, feiner, dünner Sand war in der Luft...

Bauernmarkt in Bulgarien



Heine (R.)

„Bauernmarkt in Sliven“, ein Oelgemälde von bulgarischer Künstler, die von der Deutschen mit dem Verein Berliner Künstler in Dobri Dobrev (Sofia) auf der Ausstellung Bulgarischer Gesellschaft in Zusammenarbeit der Tiergartenstraße 2 eröffnet wurde

Ein gemeinsames Betrugsmanöver

An einer Soldatenmutter / Fünf Jahre Zuchthaus für Volksschädling

Berlin, 13. März. Wegen eines üblen Betrugsmanövers an einer Soldatenmutter wurde der 37jährige Walter Wille, vom Berliner Sondergericht auf Grund der Volkschädlingserkennung zu fünf Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust verurteilt.

daß aus der von ihm verwalteten Kompaniekasse von fremder Hand 200 Reichsmark entwendet worden seien, für die er aufkommen müsse. Ein Freund der Familie erklärte sich sofort bereit, seine für den Todesfall bereitgelegten Ersparnisse von 200 Reichsmark zur Verfügung zu stellen.

Ein Bekannter des Angeklagten war Soldat und stand im Felde. Ueber seine familiären und dienstlichen Verhältnisse bestens unterrichtet, schrieb er der unheimlichen alten Mutter des Soldaten, einer Kriegswitwe, einen Brief und ermahnte dabei den Ankläger, als wenn der Sohn selbst nicht schreiben könnte, weil er verunmündet sei.

Von den Sportplätzen

Nachhutgefechte in der Bereichsklasse

Wenn alles glatt geht, werden die Fußballmeisterschaftsspiele der Bereichsklasse im März-Bereich Mitte bis Ende März erledigt sein und dann die Freundschaftstreffen immer härter in den Vordergrund treten. Praktisch ist in der Bereichsklasse heute schon alles entschieden...

gegen Spielhof, Heinrichs und TuS 03 Weimar gegen Arminia 09 abgepfiffen, so daß dann alles klar ist für die 1. Hauptrunde, die am 20. April beginnt...

1. SV Jena. Meist aus der von ihm verwalteten Kompaniekasse von fremder Hand 200 Reichsmark entwendet worden seien, für die er aufkommen müsse.

Mannschaftsturnen im Bereiche

Die Vorrundenkämpfe zur 2. Deutschen Triagemisterschaft im Bereichs-Mannschaftsturnen, die am vergangenen Sonntag in Gießen begonnen haben, werden am Sonntag, 13. März, mit den drei letzten Begegnungen in Berlin, Jena und Göttingen abgeschlossen.

Wenn Anverwandt im Hause waltet

In Velsdorf bei Weferlingen in Braunschweig hatte eine Hausbesitzerin sich sehr nachlässig um ihre Feuerung bekümmert. Eines Tages hatte sie nichts mehr am Heerd...

Hazardspieler schippen Schnee

(H) Brünn. Das Polizeikommissariat der mährischen Stadt Vau kündigt in einer Bekanntmachung an, daß gegen Hazardspieler in Zukunft mit verschärfteren Maßnahmen als bisher vorgegangen werden solle.

Wie wandert die Riesenkrabbe?

Das amerikanische Amt für Fischfang hat eine Expedition in die Gewässer von Alaska organisiert, um die Wanderungen der Riesenkrabbe zu studieren, der größte lebende Krabbe, deren Stamm bis zu 50 Zentimeter groß ist...

Verdunklungsverbrecher hingerichtet

Berlin, 12. März. Am 11. März wurde der 53jährige Johann F. J. aus Menden hingerichtet, der wegen Diebstahls und Raubes schwer verurteilt war und mehrere Einbruchsdiebstahle unter Verurteilung der Verdunkelung verübt hat.

Sittlichkeitsverbrecher wegen Widerstandes erschossen

Berlin, 12. März. Der Reichsjustizminister und Chef der deutschen Polizei teilte mit, daß am 10. März 1941 wurde der Sittlichkeitsverbrecher Viktor G. S. wegen Widerstandes erschossen.

Advertisement for NIVEA CREME, featuring a product image and text: 'NIVEA CREME pflegt die Haut'.



Sein tapferer Christa!

ROMAN VON EDMUND SABOTT

Kohlschreiber bei Carl Dunder - Verlag, Berlin

(8. Fortsetzung.)

Charlotte ließ sie eine Weile gemächlich, hand dann aber auf und ging zu ihr hin. „Na, na“, sagte sie tröstend und sprach laut wie zu einem verlorren Kinde, „es wird ja schon alles gut werden. Nicht weinen! Mein Beißt sich durch, auch wenn's anfänglich noch so schlimm aussieht. Was ist denn geschehen?“ Sie trich ihr übers Haar und verlorste, Christa stoff aufzurichten. „Man beruhigen Sie sich schon ein bisschen! Man wird mit allem fertig, wenn man die Finte nicht ins Korn wirft und jemand neben sich hat, auf den Verlaß ist. Und auf mich ist Verlaß! Dafür können Sie getrost beide Hände ins Feuer legen!“

Christa wies sie mit dem Handballen beide Augen aus, indem sie das Gesicht abgemant hielt. Ohne Charlotte anzusehen, sagte sie: „Mein Mann nicht wegen eines Betruges unter Anklage. Das ist es, was ich Ihrem Bruder versprochen habe.“

Ihre Stimme klang so unendlich, daß Charlotte sie nicht ganz verstand. „Unter Anklage? Wieswegen?“

„Wegen eines Betrugs! Wegen einer Unterschlagung!“ Sie blinzte plötzlich Charlotte an, um zu erkennen, welchen Eindruck ihr Bekanntnis machte.

Charlotte war nicht einmal merklich erschrocken, auf keinen Fall aber entsetzt; wenigstens ließ sie sich davon nichts anmerken. Sie nahm wieder Platz und fragte ruhig: „Was hat er denn angeht?“

„Das war so recht schief. Er hatte als Vertreter seiner Firma Gelder einbezahlt, wozu er nicht berechtigt war; er hatte Geräte unter der Hand verkauft und das Geld — meistens eine kleine Anzahlung — eingekassiert.“

„Alles sehr dumm“, bemerkte Charlotte. „Das müßte doch in Dandumbrechen heranskommen. Um welchen Betrag handelt es sich denn?“

„Um ziemlich vierzehnhundert Mark.“

„Aun, das ist ja noch kein Vermögen!“ tröstete Charlotte.

„Aber wir können es eben nicht erleben, und es ist schon Anklage erachtet. Mühselig läßt es sich nicht machen. Er wird vor Gericht kommen, verurteilt werden, ins Gefängnis kommen.“

„Hat Ihr Mann etwa — Sie dürfen mir diese Frage nicht überbelümen — hat er desgleichen schon einmal getan?“

„Um Gottes willen! — Nein! Wie kommen Sie darauf?“ „Ich frage nur, weil ich weiß, daß man auch vor Gericht eine erste Dummheit nicht gleich so fürchtbar tragisch nimmt. Es wird nicht gleich den Kopf lösen, so schlimm und böse natürlich auch alles ist. Sie haben einen Anwalt, nicht wahr? Was meint der dazu?“

Christa berichtete von ihrem Besuch bei Dr. Man.

„Dauersächlich handelt es sich also um das Geld?“ fragte Charlotte. „Wollten Sie meinen Bruder darum bitten?“

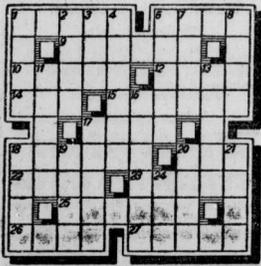
Lachen am Abend

Hein fragte den Käppen Piepenkopf, seinen Freund, warum dessen Tochter nicht betraute, und Käppen Piepenkopf erwiderte, daß seine Tochter noch warte.

„Worum?“ fragte Hein mißbegierig weiter. „Up een Mann, Duuffel!“

Raten Sie mal

Reiswörterrätsel



W a g e r e r t: 1. Wrooy in Sinterbrun, 6. Hachtloch, 2. hohe Nummer, 10. außerordentlich altes Geschlecht, 12. Baumwollstoff, 14. Verfall, 15. Ostergesicht, 17. Zell der Frucht, 18. Zimmer, 19. Verfall, 20. laubloser Strauch, 22. Zedob und Goldstein aus der Dampfer, 23. Wälschling, 25. hohe Nummer, 26. Stadt in der Rhein, 27. ausfallend Sch.

W e r t e r t: 1. Römischer Gott, 2. Rostenpilz, 3. gelblichgelbes Zelen, 4. Einogel, 6. rüstlicher Sultan, 7. Korallenfisch, 8. preussischer Kronprinz, 11. und 13. hohe Nummer, 16. mittelalte Tempelgebäude, 17. biblischer Beiname, 18. zeitgenössischer italienischer Dichter, 19. Stadt in der Rhein, 20. laublos, 21. Stadt in der Rhein, 22. Wälschling, 23. Wälschling, 24. spanischer Reiswörterrätsel. (1 - 1)

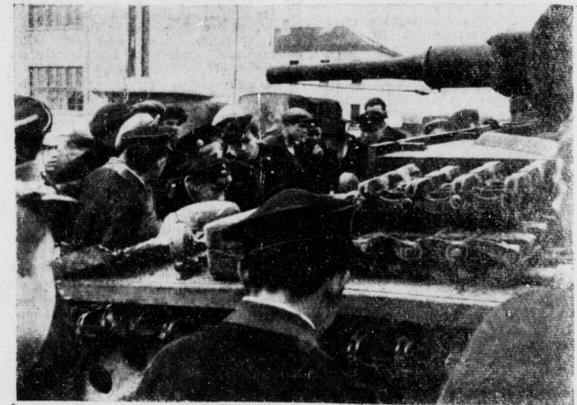
W e r t e r t: 6, 13, und 25. Sub der freiburgischen Gerichte, 13. und 19. Sub der freiburgischen Gerichte des Stoen.

W a g e r e r t: 1. Wrooy in Sinterbrun, 6. Hachtloch, 2. hohe Nummer, 10. außerordentlich altes Geschlecht, 12. Baumwollstoff, 14. Verfall, 15. Ostergesicht, 17. Zell der Frucht, 18. Zimmer, 19. Verfall, 20. laubloser Strauch, 22. Zedob und Goldstein aus der Dampfer, 23. Wälschling, 25. hohe Nummer, 26. Stadt in der Rhein, 27. ausfallend Sch.

Bilder vom Tage



Deutsche Panzer in bulgarischem Land. Sie haben eine kleine Rast gemacht, sofort sind sie umringt von der Bevölkerung, die neugierig die gewaltigen Giganten aus Stahl bestaunt.



Deutsche Panzer werden von bulgarischen Schulern bestaunt.



In Jamaika: Englisches Land geht in amerikanischen Besitz über. Amerikanische Landmesser führen die ersten Vermessungsarbeiten auf der Insel Jamaika durch, die eines der ersten Austauschgebiete Englands für die fünfzig alten Zerstörer ist. USA. erhält an der Südküste ein Gebiet von etwa fünfzig Quadratmeilen.

warum und wieso Ihnen geholfen wird, ist ja ganz gleichgültig; die Hauptfrage ist, daß es geschieht. Und wenn Sie mir dankbar sein wollen, nehmen Sie einen Bat von mir! Ich fürchte. Sie haben zu weiche Hände für Ihren Mann! Sie alle würden wahrscheinlich besser fahren, wenn Sie ihn härter anfaßen. Härte tut weh, ist aber nützlich. Ich kenne Ihren Mann nicht, aber ich glaube, er ist ein großer, verzagter Junge, ein Mutterjöhner.

„Ich fürchte, ja.“

„Also haben Sie keine Erziehung noch! Und nun geben Sie mir die Hand! Er! Ich hoffe, wir haben uns heute nicht zum letzten Male gesehen. Vergessen Sie nicht, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben, ob es nun etwas Gutes ist oder etwas Schlimmes!“

„Wie lebenswürdig Sie sind!“

„Und wenn mein Bruder sich an Sie wendet, wenn Sie fröhlich und frei von der Leber weg! Den hat's ich zu ertragen, das er ertragen, daß er apudat, wenn es sein muß; und ein Unmensch ist er auch nicht.“

Sie traten auf den Klur hinaus und haben ins Kinderzimmer.

„Gorak hodie auf der Fruchbank und Heide. Das ganze Zimmerchen roth nach Pfirsich. Selva sah ihm gehannt an. Als sie ihre Mutter bemerkte, sprang sie auf und hielt ihr fröhlich einige der glücklichsten Tiere hin.“

Auch Charlotte besah sich das Werk ihres Sohnes. „Aber, Gorak!“ rief sie. „Was haltst du denn hier für eine Dummheit gemacht? Das ist doch ein Duffel! Und du haltst ihm einen Löwentopf angehebt!“

(Fortsetzung folgt)